Lindenblatt

der

Lindenschule Wülfrath

Städtische Gemeinschaftsgrundschule

22. Ausgabe **Juli 2011**

März/April 2011

Mathe XXL und XXS

Uni Wuppertal. Unsere Lindenschule wurde als letzte aufgerufen, aber die Lindenschüler jubelten schon beim vorletzten Namen, denn jetzt war es eindeutig:

Frau Wagner hatte mit ihrem Projekt „**Mathe-XXL**" den **1. Preis** errungen und erhielt im Beisein von Schulleiterin Marlies Leuth, Schirmherrin Christina Rau und Jörg Mittelsten Scheid, Gründer der Lernfreude-Initiative, den Hauptpreis von **5000,- €**. Ein Jahr lang stand Frau Wagner in ständigem Kontakt mit der Uni Wuppertal um das Mathematik-Projekt auszubauen und eine Präsentation vorzubereiten. Am 10. März dieses Jahres stand sie dann, leicht nervös, vor einer Jury der Initiative, um ihr vor 5 Jahren begonnenes Projekt vorzustellen. „Ich kam mir vor wie bei meinem Examen", sagte die überglückliche Siegerin Frau Wagner. Mit ihrem Projekt werden Mathe-Asse aber auch Kinder mit Rechenschwäche gefördert. So hat sich die Lindenschule am 01. Juli bei den Zwölftklässlern des Gymnasiums für ihre Unterstützung bei dem Mathematik-Projekt „Große helfen Kleinen" bedankt. Auch mit diesem Projekt konnte die Lindenschule, diesmal beim **Schulpreis für den Kreis Mettmann** (ausgeschrieben von der WZ und Electronic Partners) den **1. Platz** dotiert mit **1250,- €** belegen. „Wenn man´s kann, dann macht sogar Mathe Spaß", bemerkten die Nachhilfeschüler.

August/September 2010

Einschulung

An der Schule werden 51 Erstklässler in die Mäuseklasse bei Frau Schäfer und in die Rabenklasse bei Frau Schatte eingeschult. Mit viel Liebe und Engagement hat Frau Hilbring mit den vierten Klassen das Musical „Der Adler im Hühnerhof" einstudiert. Leider konnte die Feier nicht in der Turnhalle stattfinden, so dass wir in den Musik- und Englischraum ausgewichen sind. Sowohl die Eltern als auch die Kinder waren begeistert und spendeten viel Applaus (siehe auch Seite 4).

Reiterhof Uedem und Jugendherberge Ratingen

Bevor die vierten Klassen in den Schulalltag fielen, fuhren die 4a und 4c auf einen Reiterhof nach Uedem.

Die Klassen 4b und 4d erlebten Waldabenteuer in der Jugendherberge Ratingen.

Fußballfest

Direkt anschließend am 09. September fand das **Fußballfest auf dem Erbacher Berg** statt.

Engagierte Sportler, begeisterte Fans, die gute Verpflegung vom Förderverein und die ausgelassene Freude beim Anprobieren der Shirts und Medaillen für die besondere Leistung. „Supi!" (Finn)

Wir bedanken uns ganz doll beim 1. FC-Wülfrath und beim Fußballverband Niederrhein für diesen schönen Tag!

September 2010

Feuerwehrausflug der vierten Klasse

Die vierten Klassen besuchten die Feuerwache Wülfrath. Nachdem die Kinder das Absetzen des Notrufs geübt hatten, wurden unzählige Fragen zum Verhalten im Brandfall gestellt. Anschließend wurde die Wagenhalle besichtigt. Der Höhepunkt des Unterrichtsgangs war die Fahrt im Rettungskorb der Drehleiter.

Oktober / November 2010

Spenden

Förderverein der Lindenschule

Lindenschu er freuen ch ber Spende

Wülfrath. Üb der Wülfrather ten – Sprach-, Ph Ergotherapeuten Wülfrather Praxen 400 Euro freute sic die Lindenschule. Spende, die durch d Kartoffelfest zustand kam, wird für den S unterricht der Schul genutzt. Da die Sporth seit Anfang des Jahres überholt wird – sie soll noch in diesem wieder eröffnet werden – haben die Mädchen und Jung dr ßen Sport getrieben. Dabei sind Hilfsmittel wie beis ie Seilchen stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Spende, die Ergotherapeut Ralf Corell und Physiot Nicole Findeisen überreichten, freute sich nebe d auch Schulleiteri Marlies Leut

Wülfrather Sprach-,Physio- und Ergo-Therapeuten

Flohmarkt in unserer Schule

*Ich fand die Tombola und den Trödelmarkt an sich sehr schön, weil man da viele schöne Sachen für wenig Geld kaufen konnte. Aber am besten fand ich die Tombola , weil **ich** der glückliche Gewinner des Hauptpreises war. Ich kaufte jede Menge Lose. Aber ich bekam nur Nieten und kleine Preise. Erst unter den allerletzten beiden Losen, die meine Mutter noch für mich gekauft hat, war der Hauptgewinn!*

Yacin, Entenklasse, 3b

gute Geschäfte

Schminkaktion

der Hauptpreis

das Kuchenangebot war riesig

Die Kasse stimmt!
(1.249,70 € fürs Zirkusprojekt)

St. Martin

Zusammen mit den Kindern und Erzieherinnen der DRK-Kindertagesstätte versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen auf dem Schulhof der ehemaligen Angerschule rund um das Martinsfeuer. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen.

Die **Theaterfahrt der vierten Klassen** führte dieses Jahr nach Wuppertal in „Ronja, Räubertochter" von Astrid Lindgren, finanziert vom Förderverein mit 250 €.

Turnhalle Lindenschule

Nach **7 Monaten** erobern die Lindenschüler im Sturm ihre lang entbehrte Turnhalle zurück. Das einsturzgefährdete Flachdach wurde durch ein neues Giebeldach ersetzt. Dafür erhielt die Schule zusätzliche 120 000 € aus dem Konjunkturpaket des Bundes. Ein großer Verlust für die Schule war es auf jeden Fall. Es musste auf vieles verzichtet werden, da die Turnhalle auch gleichzeitig der einzige große Raum der Schule ist. Ständig mussten Ausweichorte gefunden werden. Gut das das überstanden ist!

Wülfrath

WZ Donnerstag, 25. November 2010

Jubel unterm neuen Dach

SCHULE Monatelang musste die Lindenschule auf die Turnhalle verzichten, doch nun ist die Begeisterung groß.

Von Thomas Reuter

Wülfrath. Da strahlen die Kinderaugen: Wenn Patrick, Antonia, Cedric, Finnley und Co. in die Turnhalle der Lindenschule laufen, gilt ihr erster Blick nicht Bällen oder anderen Sportgeräten, sondern der neuen Decke. „Es ist viel heller hier. Einfach schöner", fasst Lisa (9) das einhellige Lob zusammen. Seit einer Woche ist die Halle wieder nutzbar – zur Freude der Schüler und der Lehrerinnen. „Die Halle hat durch das neue Dach wirklich gewonnen", freut sich Schulleiterin Marlies Leuth.

Im Sturm haben die Lindenschüler die sanierte Turnhalle erobert. Statt des Flachdachs gibt es nun ein Giebeldach, das nicht nur mehr Höhe bringt, sondern durch die helle Holzverkleidung auch noch viel heller wirkt. Foto: Thomas Reuter

November/ Dezember 2010

Advent

In der **Adventszeit** bastelten die Kinder der Klassen 4b / 4d (Bären- und Katzenklasse) eifrig Weihnachtsbaumschmuck. Im Altenheim „August von der Tweer" wurden die gebastelten Dinge schon sehnsüchtig von den Bewohnern erwartet. Herr Leuth schmückte den Baum mit den Kindern. Anschließend überraschten die Kinder die Bewohner mit einer kleinen Adventsfeier, die sie mit Liedern und Flötenstücken gestalteten. Mit viel Freude sangen Alt und Jung zusammen.

Am 06. Dezember fand der **Nikolaus**, wie alle Jahre wieder, den Weg in die Turnhalle der Lindenschule. Er wurde mit schönen Liedern und großer Begeisterung empfangen. Wie erhofft hatte er auch für jede Klasse ein Geschenk dabei. Auch unsere Lehrerinnen haben sich gefreut.

Herzog Wilhelm-Markt

Nachmittags versammelten sich die Musicaldarsteller der vierten Klassen bei eisiger Kälte auf dem Herzog Wilhelm-Markt. Auf der großen Bühne führten sie zum letzten Mal den „Adler im Hühnerhof" auf. So hatten auch die Großeltern, Tanten und Onkel die Gelegenheit die Arbeit der Viertklässler zu bestaunen. Etwas Improvisationstalent wurde von Frau Hilbring und dem Veranstalter gefordert, da die Musikanlage nicht direkt neben der Bühne stand, was aber sehr gut gelang. Die Veranstaltung endete mit tosendem Applaus. Ohne eine Zugabe wurden die Kinder nicht entlassen.

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Januar 2011

Trommeln gegen den Müll

Die Trommelkids unter Leitung von Frau Sander beteiligen sich beim Drogeriemarkt mit ihrem Projekt „Trommeln gegen den Müll" bei einem Wettbewerb. Nach 2 begeistert gefeierten Auftritten im Drogeriemarkt erreichen sie den 2. Platz.

unsere Trommelkids

Frau Sander

Februar 2011

Im Februar wurde bei uns an der Schule natürlich **Karneval** gefeiert. Eine Erfahrung, die unsere englische Austauschlehrerin Mrs. Andrews (2. v. li.) gerne mit nach Hause nahm. Ihre Klasse hatte mit dieser rheinischen Tradition genauso viel Spaß wie unsere Kinder.

März 2011

Das Müllorchester

Ein Kamerateam aus Velbert erschien in der Lindenschule bei den Trommelkids von Frau Sander um Filmaufnahmen für die Kinderinternetplattform www.clixmix.de zu machen. Auf dieser Plattform gibt es für Kinder zu vielen Themen Spiele, informative Kurzfilme und anderes Interessantes zu entdecken. Ja, und unter dem Thema Müll finden die Lindenschüler jetzt ihre Klassenkameraden.

April 2011

Schulgottesdienst der Lindenschule in St. Joseph

Am Freitag, dem 08. April, haben wir uns alle zum Schulgottesdienst in der katholischen Kirche St. Joseph eingefunden. Herr Breitbarth und Herr Golbach gestalteten den Gottesdienst gemeinsam. Zuvor hatten wir schon die Lieder geübt, so dass jeder kräftig mitsingen konnte.

Radfahrtraining

In jedem Jahr üben die Schüler der Klassen 1 – 3 auf den Schulhöfen mit ihren Fahrrädern. Die vierten Klassen dürfen dann schon unter Polizeiaufsicht auf der Straße üben.

Für die Kinder ist es immer wieder eine willkommene Abwechslung vom Unterricht und natürlich eine gute Übung für den Straßenverkehr. Unser herzlicher Dank geht an alle helfenden Eltern und nicht zu vergessen, auch die Beamten der Polizei, die bei jedem Wetter ihre Zeit opfern, um die Klassenlehrer tatkräftig zu unterstützen.

Projektwoche und Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür konnten sich auch die Familien die Präsentation der Ergebnisse anschauen. „Die Kinder waren mit so viel Spaß und Neugierde bei der Sache, dass wir die Projektwoche in dieser Form jedes zweite Jahr anbieten möchten", versprach Frau Leuth. Die gezeigten Projekte sprachen für sich.

Zu Beginn der Feierlichkeiten konnte Frau Leuth eine sehr gute Nachricht verkünden: „Gestern durfte Frau Wagner für unsere Lindenschule mit dem Projekt „Mathe XXL" den 1. Preis bei der Initiative „Lernfreude wecken" an der Uni Wuppertal entgegen nehmen. …
… und ich möchte sagen, diese Schule ist wirklich toll! Ich bin hier zu 100 % angekommen und ich bin froh und stolz an dieser Schule, mit diesem Lehrerkollegium, den Eltern und Kindern arbeiten zu dürfen." (Siehe auch Titelblatt)
An diesem Tag hatten auch die Kinder die Möglichkeit in andere Gruppen reinzuschnuppern und viele Dinge auszuprobieren.

Hey du da im Radio (Leitung: Frau Laschet)

PROJEKTWOCHE Grundschüler zeigen sich sportlich und kreativ

Die Woche war richtig toll. Ich habe mir nau das richtige Projekt ausgesucht: Basball trifft Gummistiefel", sagte Ro- (10) und steppte mit seinen Schulkame- en im Vierertakt mit dem Ball. Die Pro- woche der Lindenschule hatte gestern Nachmittag ihren großen Abschluss. Zwischen 16 Projekten hatten die Schüler wählen können. Von Bauernhof, Blütenträmen bis hin zu geheimnisvoller Zauberlisten und Gaukelei war alles dabei. Vier Tage lang arbeiteten die Kinder intensiv an der Präsentation. Schulleiterin Marlies Leuth konnte gestern stolz auf ihre Schützlinge sein: „Solch eine kreative Woche weckt die Lernfreude der Kinder und fordert die Selbstständigkeit. Das alles hat super geklappt!"

abo/Foto: Simone Bahrmann

Gummistiefel trifft Basketball
Beitrag WZ vom 15.04.2011

Wir haben viel geübt. Wir haben Proben gemacht. Tessas Mutter hat ein Video gemacht. Wir haben ein Basketballspiel gemacht. Am Tag der offenen Tür hatten wir eine Aufführung. Da hat Frau Leuth geredet über Preise und Frau Franke hat ein Lied gesungen. Dann haben wir unsere Aufführung gemacht und wir haben viel Applaus bekommen. Nach der Aufführung habe ich Kuchen gekauft und Orangensaft getrunken.

Yunus, Elefantenklasse 3 c – Projektgruppe: Basketball trifft Gummistiefel

April 2011

Projektwoche

Kunst am Zaun

Huhn und Ei

Osterzeit - Hasenzeit

Experimentier-Werkstatt

Vom Schaf zur Wolle

Indianer

Basteln mit Wolle

Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Dem Verbrechen auf der Spur

Iss und trink dich fit

Blütenträume

Im Hinblick auf unser geplantes **Zirkusprojekt in 2012** können wir wohl wieder mit den Einnahmen zufrieden sein (**1.163,84 €**).

Rätsel

Was ist das?

Lösung zum Rätsel Seite 10:

Richtig! Unser neues Ballspielgerät von oben (gesponsert vom Förderverein).

Unser Ballspielgerät

So ein Ballspielgerät ist eine schöne Sache. Doch bevor man damit spielen kann, müssen zuerst einige Arbeiten durchgeführt werden. Die Installation eines solchen Fangkorbes lässt man am Besten von Fachleuten durchführen. Glücklicherweise haben wir da ganz besonders nette Leute gefunden. Das ist der Chef Herr Königs von der Firma Trac-Technik. Er war so freundlich und hat das Loch für das Fundament ausgekoffert. So ein Fangkorb muss nämlich sehr sicher im Boden stehen, damit er nicht einfach umfällt. Das Loch muss einen Kubikmeter tief ausgehoben werden, d.h. für Mathe-Genies: $1\ m^3 = 1\ m * 1\ m * 1\ m$.

Da der Bagger nicht für den Strassenverkehr zugelassen ist, musste er auf einem Anhänger zur Schule transportiert werden. Nachdem Herr Königs fertig war, kam am nächsten Tag Herr Onasch mit einem großen Laster und zwei Mitarbeitern vorbei.

Herr Onasch hat sich genau angesehen was zu tun war. Dann hat er mit seinen Mitarbeitern gesprochen und die Beiden haben das Loch wieder zugeschüttet… Nein, so einfach war das nicht. Sie haben das Loch mit Beton gefüllt und damit das Ballspielgerät befestigt. Dafür musste der Beton mit der Schubkarre auf die Wiese gebracht werden, weil der Laster nicht durch das Tor passte. Ja, und nach den Osterferien stand da auf einmal unser neues Gerät.

Herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal für die unentgelt (d) liche Hilfe der beiden Firmen Trac-Technik und Onasch.

2009/2010/2011

Wülfrath

WZ Freitag, 4. Februar 2011

Kopfhörer gegen Baulärm und für höhere Konzentration

BAUEN Die Sanierung von Linden- und Angerschule liegt im Zeitplan und im Finanzbudget.

Von Thomas Reuter

Wülfrath. Im Erdgeschoss rumpelt es. Es scheppert und kracht. Klopfgeräusche im Sekundentakt hallen durch den Innenhof in die Höhe. Jana nimmt den Lärm zur am Rande wahr.

Auch Sammy sitzt konzentriert über seinem Deutschheft und füllt einen Bogen aus. Beide tragen rote Kopfhörer. Nein, die Dauerbaustelle Lindenschule stört den Unterricht in der Elefantenklasse kaum.

NACHGEHAKT

Klassenlehrerin Miriam Stoffers lächelt. „Das ist Zufall. Die Kinder tragen die Kopfhörer nicht als Lärmschutz, auch wenn sie natürlich hilfreich sind, wenn nebenan Fenster herausgebrochen werden", sagt sie. Dann sei es schon sehr laut, „aber die Arbeiten müssen ja auch weiter gehen."

Die Kopfhörer sind Teil des pädagogischen Konzepts. „Hat ein Kind sie auf, ist das auch ein Signal an die Klassenkameraden, dass es allein für sich konzentriert arbeiten möchte", skizziert Stoffers die Idee. Lärmen die Bauarbeiter aber mal zu sehr, sind die Kopfhörer ein willkommenes Mittel, sich zurückziehen zu können.

Aus Mitteln des Konjunkturpakets II werden die Fassaden von Anger- und Lindenschule seit dem vergangenen Herbst saniert. „Wir freuen uns, dass die Arbeiten vorankommen. Wir haben keinen Grund zur Klage. Es läuft gut", ist Schulleiterin Marlies Leuth optimistisch gestimmt, „dass die Schule bald sehr gut aussehen wird".

Juan-Carlos Pulido, Geschäftsführer der GWG, freut's, „dass die Leistung so gesehen wird". Die Stadttochter betreut die Sanierungsmaßnahmen an den Hochbauten der Stadt. Stand im vergangenen Jahr die Wiederherstellung des Turnhallendachs an der Lindenschule im Fokus, sind mittlerweile beim Fensteraustausch an der Grundschule große Fortschritte zu erkennen. „Jeden Tag schaffen wir einen Klassenraum", so Pulido zur WZ. Intern organisiert die Schule, dass die betroffene Klasse an anderer Stelle im Schulgebäude dann unterrichtet wird.

Insgesamt sei man im Zeitplan und im Finanzbudget. Pulido: „Alles läuft nach Plan." Rund 1,3 Millionen Euro stehen für die Sanierung von Linden- und Angerschule zur Verfügung.

Auch Schulverwaltungsamtsleiter Dietmar Ruda beurteilt die Arbeiten an der Lindenschule positiv. „Sicher hat der strenge und schneereiche Winter im Dezember zu Verzögerungen gesorgt. Aber die GWG hat uns versichert, dass auch die Fassade wie geplant fertig wird. Und es gibt keinen Grund daran zu zweifeln."

KONJUNKTURPAKET

PROJEKTE Aus den Mitteln des Konjunkturpakets werden in Wülfrath unterschiedliche Projekte finanziert. Der größte Batzen fließt in die Lindenschule, aber auch das Familienzentrum Elsebeek und die Freie Aktive Schule erhalten Gelder. Ebenso wird der Umbau der Fußgängerzone im Spring aus dem Paket bezahlt.

Die Elefantenklasse der Lindenschule trägt Kopfhörer: Das ist keine Reaktion auf den aktuellen Baulärm – schützt aber auch gegen diesen. Foto: Simone Bahrmann

Mai 2011

… und dann noch VERA3 (= Vergleichsarbeiten) …

3 wichtige Termine für alle Drittklässler (Mathematik, Deutsch 1 und Deutsch 2). Diese Lernstandserhebungen werden in allen Schulen NRW mit identischen Aufgaben zeitgleich geschrieben. Dadurch wird es möglich die Leistungen der Kinder innerhalb der Schule und im landesweiten Vergleich einzuschätzen. Unsere Lehrerinnen können anhand der Ergebnisse feststellen, wo die einzelnen Schülern individuell gefördert werden müssen. Auch die Schule kann sich mit anderen Schulen im Lande vergleichen.

Weitere Informationen unter http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/vera3/

Juni 2010

Klassenausflug der vierten Klassen

Die vierten Klassen besuchten im Rahmen des Sachunterrichts Rheinkalk in Rohdenhaus. Herr Kleine-Döpke stellte im Paul-Ludowigs-Haus einige interessante Hintergründe mit Fotos und kleinen Filmen vor. Dann bekamen wir alle eine Schutzbrille und einen Schutzhelm und stiegen in den Bus, der uns in den Steinbruch brachte. Wir bestaunten riesige Radlader und Kipper und sahen sogar bei einer Sprengung zu. Anschließend durften wir an der Stelle, an der gesprengt wurde, Steine aufsammeln und mitnehmen. (Katzenklasse, 4)

Juni 2011

Klassenausflug der 3. Klassen

zum Theaterstück: „Henrietta in Fructonia" in Ratingen

Anfahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr

Jolinchen

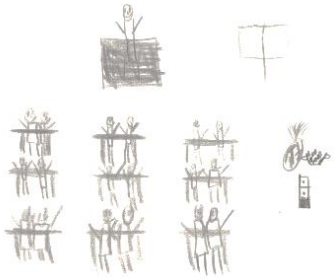
Ich fand es dort sehr schön und lustig, weil Henrietta 2 Freunde hatte, die immer total fit waren. Sie war immer richtig müde, weil sie nie Obst gegessen hat. Es gab sprechendes Obst und Gemüse und Herrn Quassel, einen Löffel, der mit Henrietta in den Früchtezirkus ging.
Nach dem Theaterstück wurden Möhren und Äpfel verteilt. Es gab eine Menge Mitmachaktionen, z.B. durch Röhren krabbeln, Memory, Teller auf Stäben drehen und ein Spiel, da musste man Äpfel aus einem Korb fischen, in dem ganz viel Obst und Gemüse lagen - die waren aber alle aus Plastik.

Yacin, Entenklasse 3b

Mein Tag im Schulmuseum (Vohwinkel)

Ein Mann führte uns durch das Museum. Ich fand schön, dass wir eine Stunde Unterricht hatten mit dem Mann, der uns durch das Museum geführt hat. Die Busfahrt war schön, weil es so buckelig war. Wir sind eine Treppe hoch gelaufen, da stand ein Klavier und Alena spielte auf dem alten Klavier sehr schön. Dann führte uns der Mann in ein Zimmer. Da waren ganz viele ausge-stopfte Tiere. Sie sahen sehr schön aus. Am coolsten fand ich das Skelett in der Ecke.

Maurice, Giraffenklasse 2a



Herausgeber: Förderverein Lindenschule e.V.

Unser Besuch im Neanderthalmuseum

Die Klassen 4b und 4d waren am 28.Juni 2011 im Neanderthalmuseum. Wir sind dort hingefahren, weil wir das Thema Steinzeit haben. …
… Aus einem schwarzen Kasten holte unsere Führerin dann einen nachgestellten Schädel, den sie herumgegeben hat. Wir haben erfahren, dass die Steinzeitmenschen Feuersteine benutzten, um sich Messer zu machen und sie dann in ein Stück Rinde eingesetzt haben, damit sie sich nicht selbst mit der anderen Seite schneiden. Nach der Führung durften wir uns noch etwas umsehen. … Wir haben auch noch in der Steinzeitwerkstatt Messer hergestellt. Mit Kleber aus Baumharz und Bienenhonig - genau wie die Steinzeitmenschen . Es war insgesamt ein sehr schöner Tag mit der Ausnahme, dass es sehr, sehr warm war.

Lisa Brunßen, Klasse 4b

Die letzte Rohdenhauser Klasse feiert ihren Abschluss

Katzenklasse 4d

Vor 4 Jahre wurden unsere Kinder in die Hasen- und Tiger-Klassen der Grundschule Rohdenhaus eingeschult. Doch schon nach einem Jahr mussten sich die Kinder an neue Räumlichkeiten, neue Mitschüler und an eine neue Klassenlehrerin gewöhnen, da die Rohdenhauser Schule aufgelöst wurde. Wegen Krankheit war ein Lehrerwechsel nötig. Das alles war nicht leicht. Doch mit Frau Hilbring wuchs die 4d zusammen. Wir Eltern waren froh. Auch die schulische Entwicklung blieb nicht auf der Strecke. Frau Hilbring zeltete mit ihrer Klasse als Abschlussfeier in Rohdenhaus. In Form eines Tagebuch-berichtes erläuterte ihre Erfahrungen und die Entwicklung unserer Kinder. Als ***Dankeschön*** *für die letzten Jahre haben die Kinder ein Gedicht vorgetragen, Rosen überreicht und Lieder zum Abschluss gesungen. Wir haben jetzigen Lehrerinnen ein Bild der Katzenklasse in Öl überreicht. Ein Andenken für einen besonderen Platz. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt. Nach Tanz, Fußballspiel und Nachtwande-rung war in den Zelten noch lange keine Ruhe. Nach dem gemeinsamen Frühstück endete ein tolles Abschlussfest. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Balk vom Bürgerverein Rohdenhaus, bei allen Eltern für den guten Zusammenhalt und die Hilfe, bei Frau Hilbring und Frau Duthe, die unsere Kinder im letzten Jahr auf die weiterführenden Schulen vorbereitet haben. Allen Schülern wünschen wir einen guten Start in ihrer neuen Schule und viel Erfolg auf eurem zukünftigen Lebensweg.*

Die Klassenpflegschaft der Katzenklasse

Klassenausflug der 3. Klassen nach Schloss Burg

Zuerst sind wir mit dem Bus nach Solingen gefahren. An der Burg sah es aus wie im Mittelalter. Für die Burg hatten wir einen Leiter. Er hieß Jörg. Er hat uns alles erklärt. Als wir im Rittersaal waren, waren da ganz viele Bilder von 1900 an die Wand gemalt. Die Burg ist umgeben von Wehrmauern. Danach sind wir zum Bergfried gegangen. Da waren

100 bis 200 Stufen und wir dachten der Bergfried fällt um, aber zum Glück ist das nicht passiert. Dann sind wir in den Kerker gegangen. Da war der Urahn vom Grafen vom Berg (ein Skelett, Anm. der Red.) und ein Monster war da auch noch. Danach durften wir spielen, essen und trinken. Dann haben wir uns Witze erzählt und Jann hat gerade getrunken und hat es wieder ausgespuckt und hat sich zu Tode gelacht. Das warein toller Tag.

Finn, Entenklasse 3b

Mathe-Asse jubeln

Bereits zum dritten Mal beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erfolgreich am Känguru-Wettbewerb. 46 Jungen und Mädchen bewiesen mathematisches Können. Drei von ihnen erreichten so hohe Punktzahlen, dass sie in Wülfrath zu den Besten zählten. Aus Klasse 4 erreichte **Mick Gindorf den 3. Platz**, aus Klasse 3 **Tessa Schönekes ebenfalls den 3. Platz** und **Lukas Harnischmacher den 1. Platz**. Unter tosendem Applaus erhielten sie ihre Auszeichnungen. Beim Landeswettbewerb Mathematik qualifizierten sich **Mick Gindorf** und **Simon Qualo** für die dritte Runde, d.h. sie erzielten in der 1. Runde in Wülfrath und in der 2. Runde in Haan die erforderlichen Punkte, um in Düsseldorf anzutreten. **Grit Richter** erhielt die Urkunde als **„Knobelkönigin" des Jahres 2010/2011**. Bereits zum zweiten Mal konnte sie diese Auszeichnung entgegennehmen.
Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude beim Knobeln und Lösen mathematischer Probleme.

Herzlichen Glückwunsch!

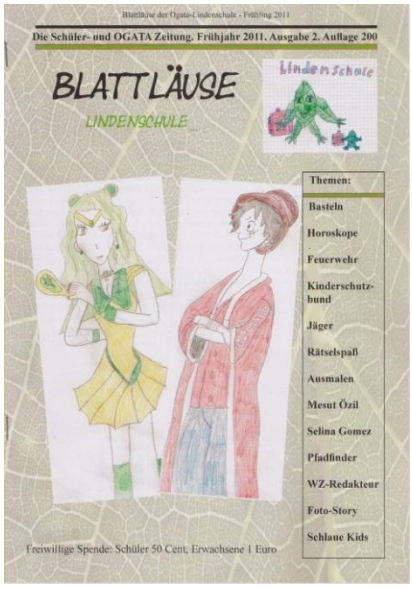
PS-Auslosung

Dieses Jahr wurde unsere Schule auch bei der Ausschüttung der Gelder an Vereine und öffentliche Einrichtungen der Kreissparkasse Düsseldorf bedacht. Frau Grün (Förderverein) und Frau Leuth (Direktorin der Lindenschule) bekamen von Herrn Fritze (Kreissparkasse Düsseldorf) einen Scheck über **2000 €** ausgehändigt. Wieder ein Betrag der unser Zirkusprojekt im nächsten Jahr unterstützen wird.

Unsere Schülerzeitung

Rundschau, Do 27. Jan 2011 Foto: Grigo

Hinweisen möchten wir natürlich auch auf die Schülerzeitung „Blattläuse". Eine Zeitung von Schülern der Lindenschule für Schüler der Lindenschule gemacht.



Die Schul-AG wird finanziell je zur Hälfte von Ogata und Förderverein unterhalten. So haben alle interessierten Lindenschüler die Möglichkeit an dieser AG teilzunehmen. Die engagierten Reporter sind ständig auf der Suche nach interessanten Themen. Das Team wurde unterstützt von Frau Anna Bossy und besteht aus: Melisa, Lara, Moritz, Sinan, Lina, Arda, Sven, Lea, Jan Ulrich, Julia K., Esma, Rukiye, Laura Marleen, Yasmin, Samuel, Simone, Lara, Paul-Jeryd, Mika, Laura H., Alice, Vanessa, Fatih.

Was lange währt wird endlich gut

Groß ist die Freude bei den Kindern und Lehrerinnen, dass die Schule nun nach knapp zweijähriger Sanierung in neuem Glanz erstrahlt. Sie ist nicht mehr wieder zu erkennen unsere gute 50 Jahre alte Lindenschule. Die Dächer sind neu gedeckt, die Fenster und Eingangstüren ausgetauscht und die roten Ziegel sind hinter einer Dämmschicht und weißem Putz verschwunden. Wenn in der nächsten Woche der Bauzaun vom Schulhof verschwindet, können die Mädchen und Jungen wieder ungestört in den Pausen toben. **Wir danken allen beteiligten Firmen und Institutionen, die an der Planung und Ausführung beteiligt waren, für die Modernisierung unseres Schulgebäudes.**

Was ist der Förderverein?
Der Förderverein der Lindenschule ist ein als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein. Er lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder (Eltern, Lehrer und Förderer der Lindenschule) und freiwilligen Spenden. Alle Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig (**Spendenquittung**).
Eine wesentliche Einnahmequelle sind vom Förderverein organisierte Aktionen (siehe unten).

Was macht der Förderverein?
Er verwaltet und verteilt die erzielten Einnahmen. So fördert er durch finanzielle Zuwendungen unter aktiver Mithilfe der Eltern die erzieherische Tätigkeit und den Unterricht der Schule, sowie die Ausgestaltung des Schulgebäudes und des Geländes.

Der Verein finanziert bzw. bezuschusst jährlich:
- die Ausstattung der Klassenräume für die Erstklässler (150 €)
- die Busfahrt zu einer kulturellen Veranstaltung der 4. Klassen (250 €)
- die Nikolausüberraschung (25 € pro Klasse)
- die Blattläuse (Schülerzeitung, 200 €)
- Leseförderprogramm Antolin (179 €)
- Materialausstattung der Projektwoche (350 €)

Der Verein organisiert und unterstützt engagiert:
- den Trödelmarkt
- den Kennenlernnachmittag und die Einschulung (Bewirtung)
- den Mannschaftswettbewerb (Sportfest)
- das Schulfest
- der Verein ist Herausgeber des Lindenblattes
- die Schulhofmalaktion
- die Finanzierung des **Zirkusprojektes 2012 (> 12 000 €)**

Was braucht der Förderverein?
Der Jahresetat der Schulen ist knapp bemessen und reicht nicht aus, um zusätzliche Anschaffungen vorzunehmen. Die Situation wird sich in den nächsten Jahren in Anbetracht der leeren Kassen der öffentlichen Hand noch weiter verschärfen. Vor diesem Hintergrund ist es im Interesse unserer Kinder wichtiger denn je, die Arbeit des Fördervereins durch Ihre finanzielle Hilfe und Ihre aktive Mitarbeit zu unterstützen.
Der Verein finanziert sich durch Spenden, Aktionen und **Mitgliederbeiträge**. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt lediglich 12 €. Das sind **1 € pro Monat**.
Darüber hinaus sind die aktive Mitarbeit von Eltern und Lehrer/-innen im Verein und die Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit des Fördervereins.

Wer leitet den Förderverein?

Vorsitzender:	Herr Ciftci
Stellvertreterin:	Frau Kneer
Kassiererin:	Frau König
Schriftführerin:	Frau Scheithauer
Kassenprüfer:	Herr Hellerbach
Beisitzer / innen:	Herr Reuter, Frau Benhamida, Frau Grün,
stellvertretende Beisitzerinnen:	Frau Edler, Frau Peters, Frau Heinecke

Gäste sind zu allen Sitzungen herzlich willkommen! Schauen Sie rein. Bestimmen Sie mit!

Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 29. September 2011 um 20:00 Uhr im Lehrerzimmer der Lindenschule statt.

Wie kann ich Mitglied im Förderverein werden?
Sie müssen nicht viel tun, nur die folgende Beitrittserklärung ausfüllen und in der Schule abgeben. Überweisungsformulare sowie weitere Informationen gibt es im Internet unter ***www.die-lindenschule.de***, bei Ihrer Klassenlehrerin und den Kontakteltern oder Sie wenden sich unmittelbar an den Vorstand.
Der Verein benötigt Ihre Mitarbeit und würde sich freuen, neue Mitglieder begrüßen zu können.
Die nächste Vorstandssitzung findet am Donnerstag, dem 29. September 2011 um 20:00 Uhr im Lehrerzimmer der Lindenschule statt.

Nutzen Sie die Chance, die Schulzeit Ihres Kindes zu verschönern.

Bankverbindung:
Kreissparkasse Düsseldorf, Filiale Wülfrath, Konto-Nr. 3 610 490, BLZ 301 502 00

Beitrittserklärung zum Verein der Freunde und Förderer der Gemeinschaftsgrundschule Lindenstraße Wülfrath e. V.

Name: _____

Vorname _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Name des Kindes: _____

E-Mail: _____

Klasse: _____ Lehrer / in: _____

Tel.: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von EURO _____ per Überweisung / per Lastschrift auf

das Konto 3610490 bei der Kreissparkasse Düsseldorf (BLZ 30150200)

Wülfrath, den _____ _____
Unterschrift

✂----------

Ermächtigung zum Einzug von Lastschriften
Bitte belasten Sie den jeweils fälligen Beitrag ab sofort von meinem / unseren Konto

_____ _____ _____
Kontonummer Bankleitzahl Name des Kreditinstitutes

Diese Ermächtigung kann jederzeit von mir / uns widerrufen werden. Wenn mein / unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung

_____
1. Unterschrift / evt. 2. Unterschrift